

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0138/07	06.06.2007

zum/zur

A0072/07

Bezeichnung

Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung eines interdisziplinären Kolloquiums

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister  
Verwaltungsausschuss  
Stadtrat

12.06.2007  
22.06.2007  
05.07.2007

Mit dem Antrag A0072/07 wird die Verwaltung beauftragt, ein interdisziplinäres Kolloquium unter dem Motto „Die Landeshauptstadt Magdeburg zwischen permanenten Sparzwang und lebensnotwendigen Zukunftsaussichten 2007- 2015“ einzuberufen. Dabei sollen Vertreter der Wirtschafts- und Sozial- und Geisteswissenschaften der beiden Hochschulen einbezogen werden.

Grundsätzlich ist es richtig wie vorgeschlagen das „Jahr der Wissenschaft“ als Ausgangspunkt für die Organisation eines solchen Kolloquiums zu nutzen. Denn, zum einen ist die Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Einrichtungen seit dem „Jahr der Wissenschaft“ intensiver und in vielen Bereichen einfacher geworden. Zum anderen widmete sich das Aktionsjahr den Zukunftsaussichten und der Zukunftsplanung der Landeshauptstadt (vgl. Magdeburger Erklärung). Ein solches Kolloquium kann daher über die Arbeitsgruppe „Wissenschaft“ organisiert werden.

Diese Arbeitsgruppe wurde zum „Jahr der Wissenschaft“ ins Leben gerufen und trifft sich seitdem regelmäßig, um gemeinsame Projekte zum Wissenschaftsstandort umzusetzen und die begonnene Kommunikation untereinander fortzuführen.

Für eine Durchführung des Projektes sind dann noch inhaltliche Vorgaben erforderlich, um im 2. Schritt einen Vorschlag zur Organisation und Konzeption eines solchen Zukunftskolloquiums zu erarbeiten. Dabei sind vor allem Fragen zu beantworten wie:

- an wen soll sich das Kolloquium richten
- welche Themen /Schwerpunkte sollen während des Kolloquiums mit welcher Zielrichtung behandelt werden
- welche Ansprechpartner und Experten sollen aus den wissenschaftlichen Einrichtungen für diese Fragestellungen gewonnen werden

Die beiden Hochschulen engagieren sich stark bereits am Standort Magdeburg und für die Stadt. So wird die Hochschule Magdeburg Stendal (FH) vom 19. bis 21. September 2007 einen dreitägigen Kongress zum Thema „Empowerment: Selbsthilfe und Selbstunternehmung in der Bürgergesellschaft - Zivilgesellschaftliches Engagement und Selbstorganisation als Zukunftsmodell“ durchführen. Der Kongress wird sich mit Fragen, wie eine Bürgergesellschaft aussehen kann, wie bürgerliches Engagement organisiert werden kann etc. beschäftigen und damit Wege für die Zukunft und die künftige gesellschaftliche Entwicklung auf lokaler Ebene aufzeigen.

Dr. Puchta